

Innung für Gebäude- und Informationstechnik

Fusion von Elektro und SHK

Mit der ersten Fusion von SHK und Elektro zu einer gemeinsamen Innung hat die niedersächsische Innung Delmenhorst/Oldenburg-Land Handwerks-geschichte geschrieben. Damit wollen die Betriebe den Bestrebungen rund um die „Haustechnik aus einer Hand“ Rechnung tragen.

Auf Bundes- und Landesebene hat es in der Vergangenheit bereits diverse Anläufe für ein engeres Miteinander von Elektro und SHK gegeben. Sogar über eine Verbandsfusion wurde philosophiert. Nach der anfänglichen Euphorie in Sachen Zusammenarbeit sind die Bemühungen jedoch auf Grund unterschiedlicher Auffassungen zu verschiedenen Detailthemen ins Stocken geraten. Nun zeigt eine kleine Oldenburger Innung, wie eine Fusion an der Basis vonstatten gehen kann.

Am 2. Dezember wurde im Hotel Menkens-Hoyerswege in Ganderkesee eine neue Innung mit dem Namen „Innung für Gebäude- und Informationstechnik Delmenhorst/Oldenburg-Land“ gegründet. Zum Obermeister der neuen Innung wurde der bisherige Vorsitzende der SHK-Innung Harald Mausolf aus Ganderkesee gewählt. Mausolf ist Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister und Gas- und Wasserinstallateurmeister. Zu einem seiner Stellvertreter wurde der Delmenhorster Elektroinstallateurmeister Sven Thase gewählt. Für die Funktion eines weiteren Stellvertreters wurde Uwe Kliemisch, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister aus Delmenhorst gewählt.

Sachliche Notwendigkeit

„Als integratives System schließt die Gebäudetechnik neben der Elektrotechnik auch die Sanitärtechnik, die Heizungstechnik, die Klimatechnik und die Informationstechnologien ein. Immer mehr Auftraggeber verlangen daher im Interesse ganzheitlicher Lösungen, dass die hand-



Erste Fusion von Elektro und SHK: (v. l.) GF Hartmut Günnemann, Karl Bertram, Landesinnungsmeister der Elektrohandwerke, Karl-Fritz Gertjejanßen, stellv. SHK-Landesinnungsmeister, Obermeister Harald Mausolf und sein Stellvertreter Sven Thase

werklichen Dienstleistungen aus einer Hand erbracht werden“, so der zukünftige Obermeister der neuen Innung, die die Interessen von insgesamt 103 Mitgliedsunternehmen mit rund 800 Mitarbeitern und über 100 Auszubildenden vertreten wird. Auch sein angehender Stellvertreter Sven Thase vertritt diese Auffassung: „Für den Markterfolg von morgen gilt: In Zukunft entscheidet nicht die Gewerkezugehörigkeit über den Erhalt eines Auftrages, sondern die Kompetenz und Leistung aus einer Hand.“

Zustimmung auf breiter Front

Beide Gewerke verbinden in vielen Fällen auch die gleichen Problemstellungen. Angefangen von der Zusammenarbeit mit den Energieversorgern über die gleichen Belange bei der Interessenvertretung gegenüber dem Gesetz- und Ordnungsgeber haben die zukünftig gemeinsam agierenden Berufsgruppen identische Anliegen. Auch anderen Anbietern für haustechnische Dienste, die im Zuge eines liberalisierten Marktes verstärkt auftreten, möchten die Betriebe der neuen Innung Paroli bieten. „Wir können die tatsächlichen Entwicklungen

doch nicht ignorieren. Das würde doch nur dazu führen, dass man uns auseinanderdividiert und den einen gegen den anderen ausspielt. Da reden wir besser mit einer Zunge.“ so der Obermeister. Mit der nunmehr vollzogenen Fusion übernimmt das Oldenburger Handwerk eine Vorreiterrolle.

Zustimmung zu der zukunftsorientierten Neuaufstellung erhielten die hiesigen Akteure auch durch die bei der Versammlung anwesenden Vertreter der Landesverbände. Der Vorsitzende des Elektrolandesverbandes Niedersachsen/Bremen Karl Bertram: „Sie haben eine weise Entscheidung getroffen. Ich verfolge auf europäischer und nationaler Ebene ebenfalls den Gedanken einer sehr starken Kooperation bis hin zu einer Fusion der beiden Berufsverbände.“ In gleicher Weise äußerte sich der stellvertretende Landesinnungsmeister Karl-Fritz Gertjejanßen vom Fachverband SHK Niedersachsen: „Wir hatten bislang noch nichts von den hiesigen Aktivitäten gehört. Der hier nunmehr von den Basisorganisationen vollzogene Schritt zwingt die Verbände vielleicht verstärkt zum Handeln. Ich kann dies nur begrüßen.“ *